Plan Nr. 1




CONGRESS CENTRUM INGOLSTADT

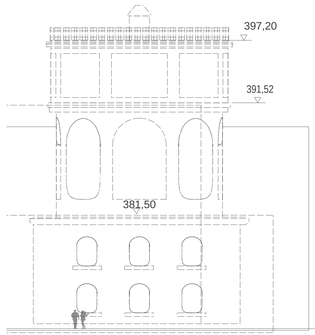
B-PLAN / PLANSTAND NOVEMBER 2016
SCHNITT B - B

Plan Nr. 3

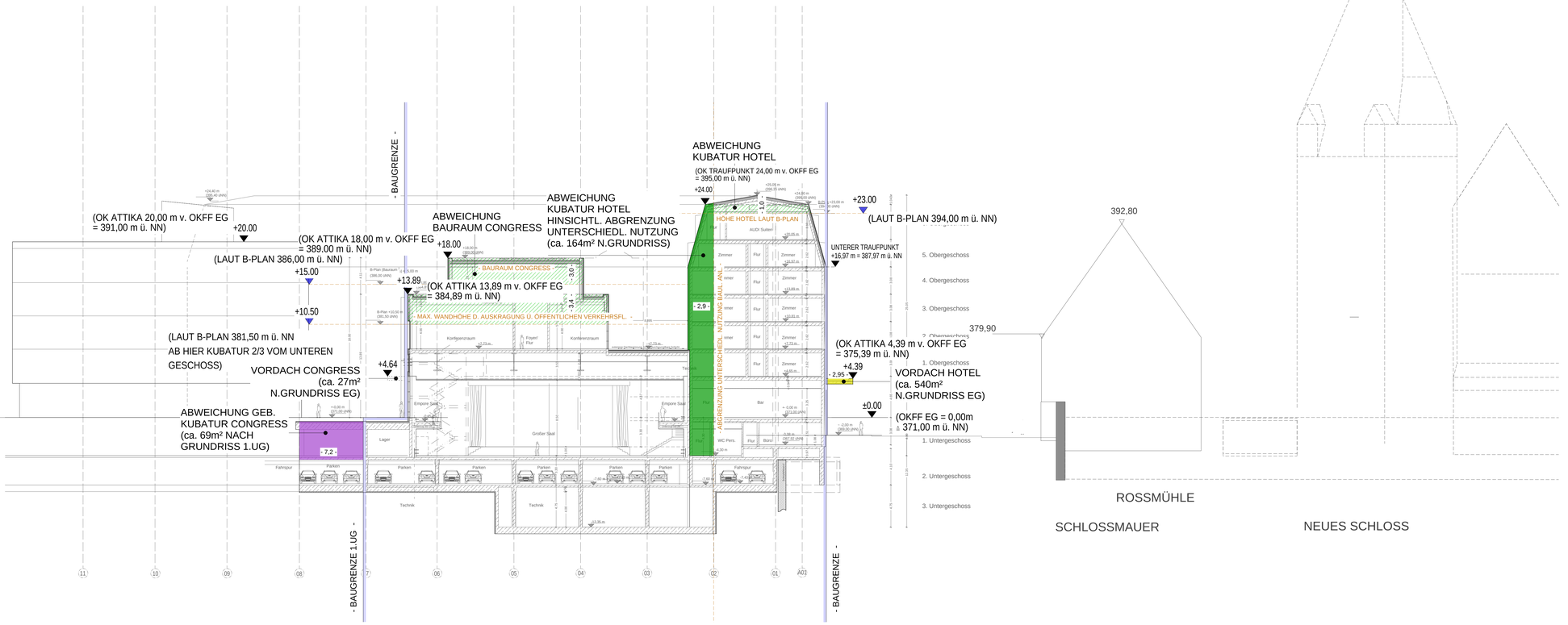
LEGENDE

ABWEICHUNGEN GEBÄUDEKUBATUR
IM BEZUG AUF DIE BAUGRENZE

- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HINSICHTL. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH CONGRESS
- ÜBERSCHREITUNG DES B-PLANS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR 1.UG
- - 9,5 - BEMASSUNG ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR / BAUTEIL
- - BAUGRENZE -
- - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG & HÖHEN BAUL. ANLAGEN -
- - BAULINIE -
- ÜBERBAUUNG 1. OG
- KUBATUR ZUFAHRT TG (RAMPE)
  NEBENNUTZFLÄCHE HOTEL / CONGRESS



KAVALIER DALLWIGK

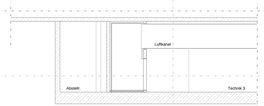


ROSSMÜHLE

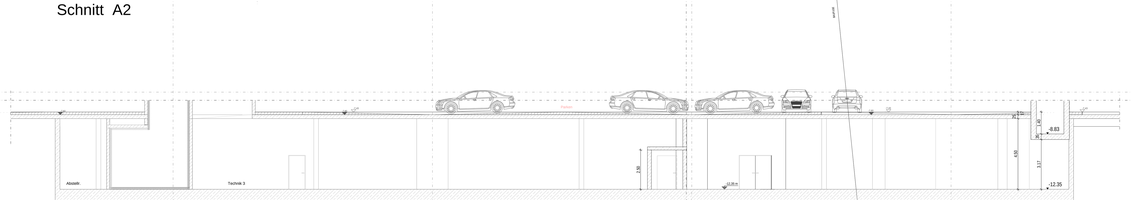
SCHLOSSMAUER

NEUES SCHLOSS

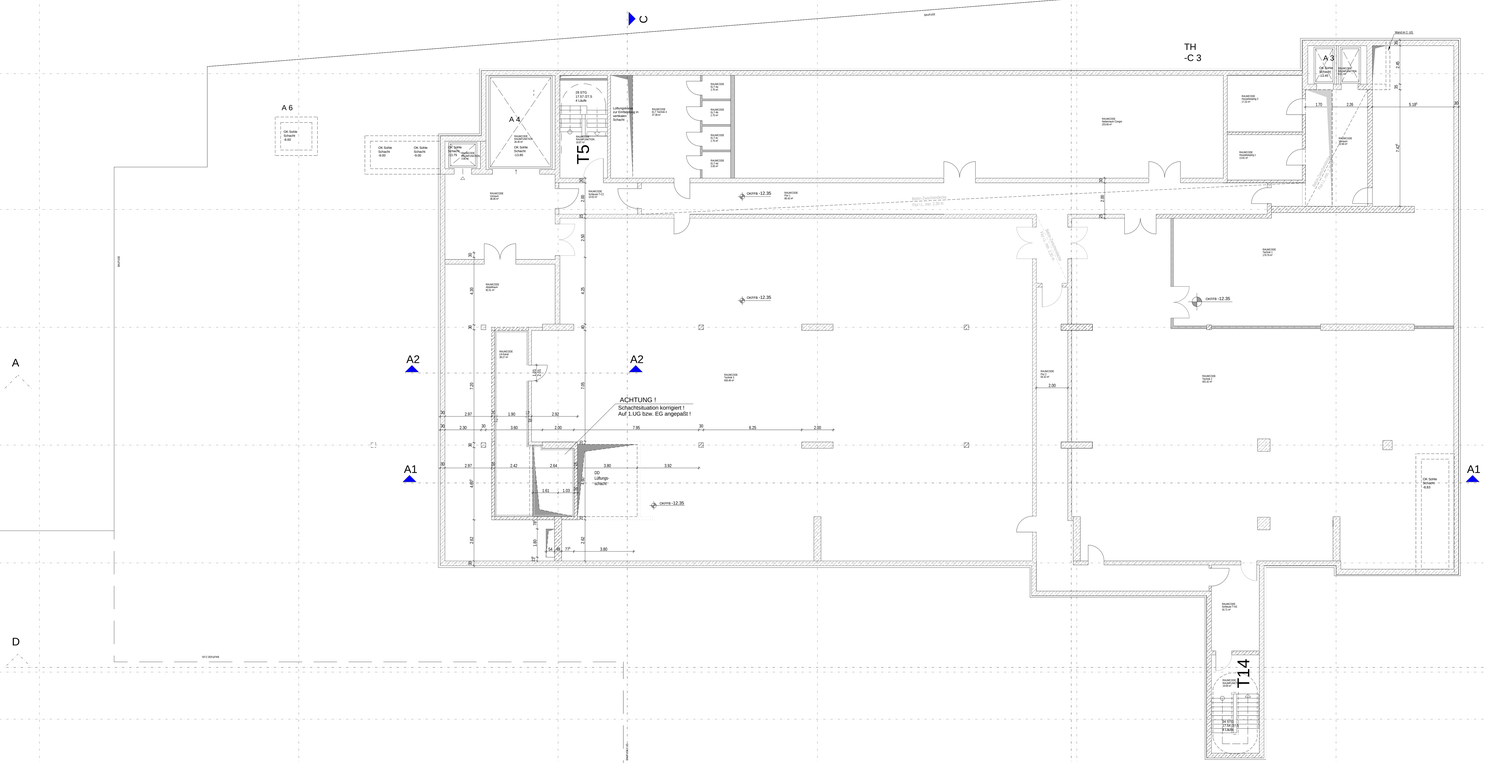
Plan Nr. 4



Schnitt A2



Schnitt A1



MATERIALANGABEN / SYMBOLE

Höhenangaben in den Grundrissen: Tuchfilen beziehen sich auf OKFFB.
Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.

Konstruktive Teile sind nur in Verbindung mit dem Schall- und Brandschutzgutachten gültig.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und den Planern sofort mitzuteilen.

Grundlieferungen, Sinkkästen, Revisionsschächte siehe Planung Haustechnik.

Alle Maßangaben sind vor der Ausführung vom Unternehmer am Bau zu prüfen.
Maßabweichungen sind sofort dem Architekten zu melden.
Es darf nur nach den angegebenen Maßen gearbeitet werden.
Das Messen aus der Zeichnung ist unzulässig!

WU- Beton, Schlitzen, nach den Angaben in den Schalplänen.

Sämtliche Einbauteile (Arbeitsfugen, Fallenschienen etc.) siehe Schalplan.

Die Einbauten sind nach den Angaben der Fachplaner und Lieferanten nach den Angaben der Ausbaufirma.

Der Einbau von Rauchschutz-Türen, -Tore (TSE, TBE) und RS-Türen muß nach DIN-Norm bzw. der gültigen Zulassung erfolgen.
Alle FBE-Wände von Rohboden bis Rohdecke, sofern nicht besondere Anforderungen angegeben sind.

Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 sind auch dann auszuführen, wenn in den Plänen nicht besonders dargestellt oder erwähnt.

Alle Vorgaben des Wärmeschutznachweises sind im Rohbau und Ausbau maßgebend.

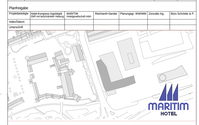
Alle Wasserbeheizende aus Kaltwandsteen Rohdichteklasse 1,6 nach DIN 1053, außer Kücheninbereich. (Achte 8.1 DIN 4) aus Porotonzuguß, darf Rohdichteklasse 0,7 (p=700kg/m³) nach DIN 1053 nicht überst.

ABKÜRZUNGEN:

AD=Abgehängte Decke	GP=Glasgarnett	FFB=Fertigfußboden
AK=Außenkante	HDBO=Holzfußboden	RFB=Rohfußboden
BA=Bodenablauf	LH=Lichte Fertighöhe	RD=Rohdecke
BRH=Brüstungshöhe ab OKFFB	LK=Lichtmaß	WH=Wagenhöhe
DF=Dachfläche	MA=Maueranschlag	WT=Wandtrockenbauplatten
DP=Dampfsp.	MASS=Nach Montage schließen	ST=Stahl
FH=Puß mit Anstrich	NS=Natursteinbelag	TEBO=Teppichboden
GK=geöltes Betondeckfläche	OK=Oberkante	UK=Unterkante
HF=Gipsfaserplatten	OKD=OKRH-Decke	UZ=Umfang
KF=Kunststoffbodenbelag	OKRH=Oberkante Rohdecke	UH=Hydrant
M-DA=Abdichtebekämpfung	R-Brüstung	W=Wand
Sp=Sprinkler	PDS=Putzgeglättetrich.	TSL=TTrockenbaeglattung
T=Tür	PH=Putz mit Anstrich	FL=Fliesen
PPL=Putz mit Fliesen	EG=Estrich	
PTA=Putz mit Tapeten	A=Anstrich	

Index	Änderungen:	Datum	gez

Planbegleitende Projektleitung: Objektüberwachung Hauptgewerk: Objektüberwachung Ausbaugewerke: Tragwerksplanung: Technische Gebäudeausrüstung: Bauphysik: Brandschutz: Freiraumplanung: Innenarchitektur: Bodenordnung: Vermessung: Sonstige Fachplaner:



MARITIM HOTEL

Projekt: MARITIM HOTEL INGOLSTADT

Bauherr: Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung
Ludwigsbrücke 270 86633 Neuburg/Donau

Betreiber: MARITIM Hotelgesellschaft mbH
Herforder Straße 2 32105 Bad Salzuflen

Generalplaner: REINHARDT und SANDER Gesellschaft von Architekten mbH
Herforder Straße 2 32105 Bad Salzuflen

Statik: Ing. Klaus Müller GmbH
Beratende Ingenieure VBI

H.L.S.: Zorzella Ingenieure GmbH
Hallerweg 34 86153 Augsburg

Elektro: Burckhard Schmidt
Neuenkamper 4 33803 Steinhagen

Bauphysik: Dekra Automobil GmbH
Max-Eyth-Straße 20 70736 Fellbach

Brandschutz: Brechter Klose Klein GmbH
Prinzenstraße 4 44135 Dortmund

Tiefbau: Ingenieurbüro Rehbock + Assoziierte GmbH
Kurt-Schumacher-Straße 30 63225 Langen

Tischlerplanung: Edgar Fuchs GmbH
Magdeburgweg 25 63741 Aschaffenburg

Bühnentechnik: Schnakenberg GmbH & Co. KG
Riesenbeckerstr. 37 33758 Schloß Holte-Stukenbrock

Ebene: ENTWURF

Planinhalt: GRUNDRISS 3.UNTERGESCHOSS

VORABZUG

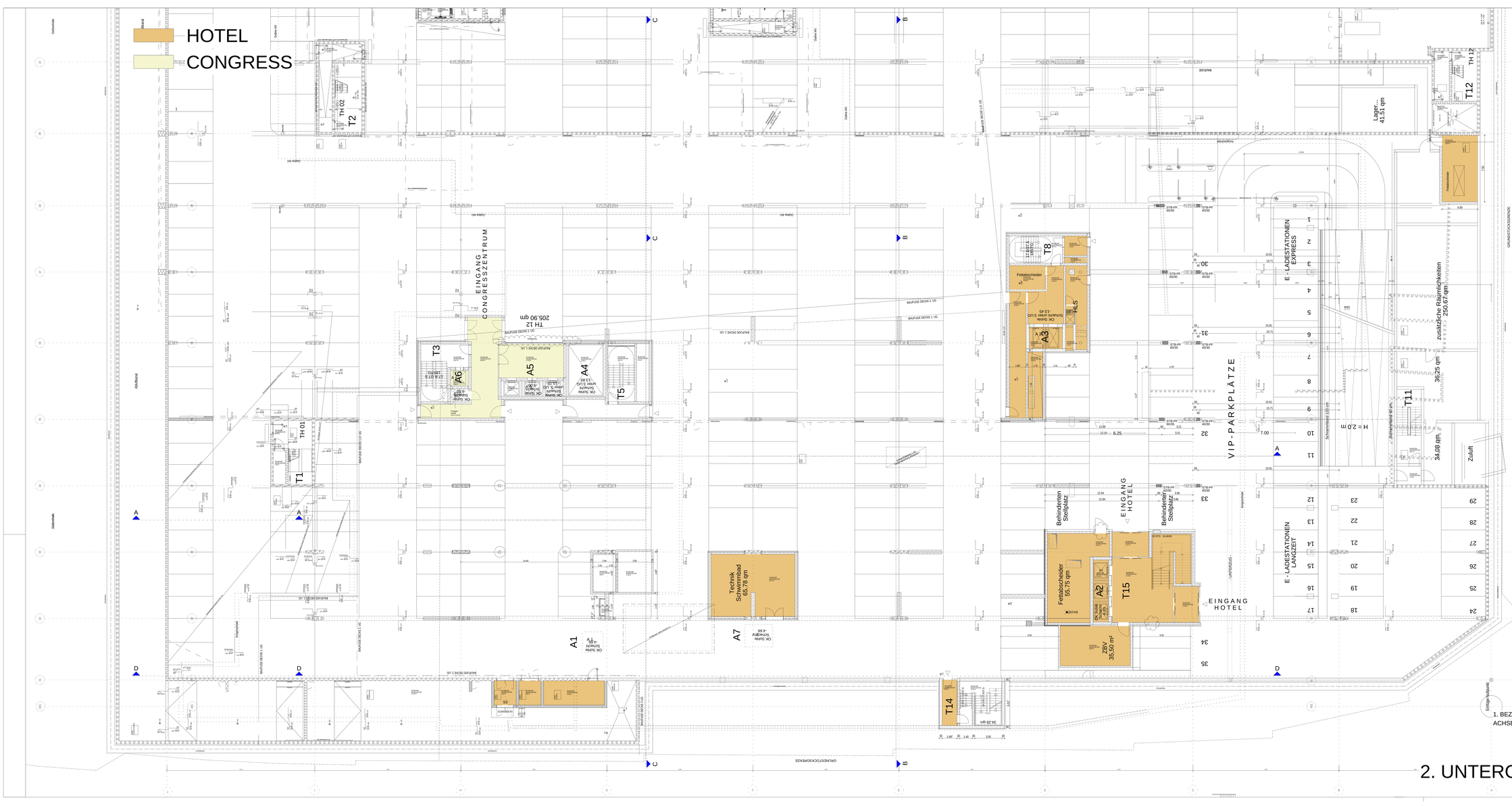
Maßstab: 1 : 100	Plan-Nr :	ARC	ENT	GR	GE	UG3	001	P/A
Datenuhr:		Datum: 30.10.2019		gez:			Papierformat: DIN A1 lang	

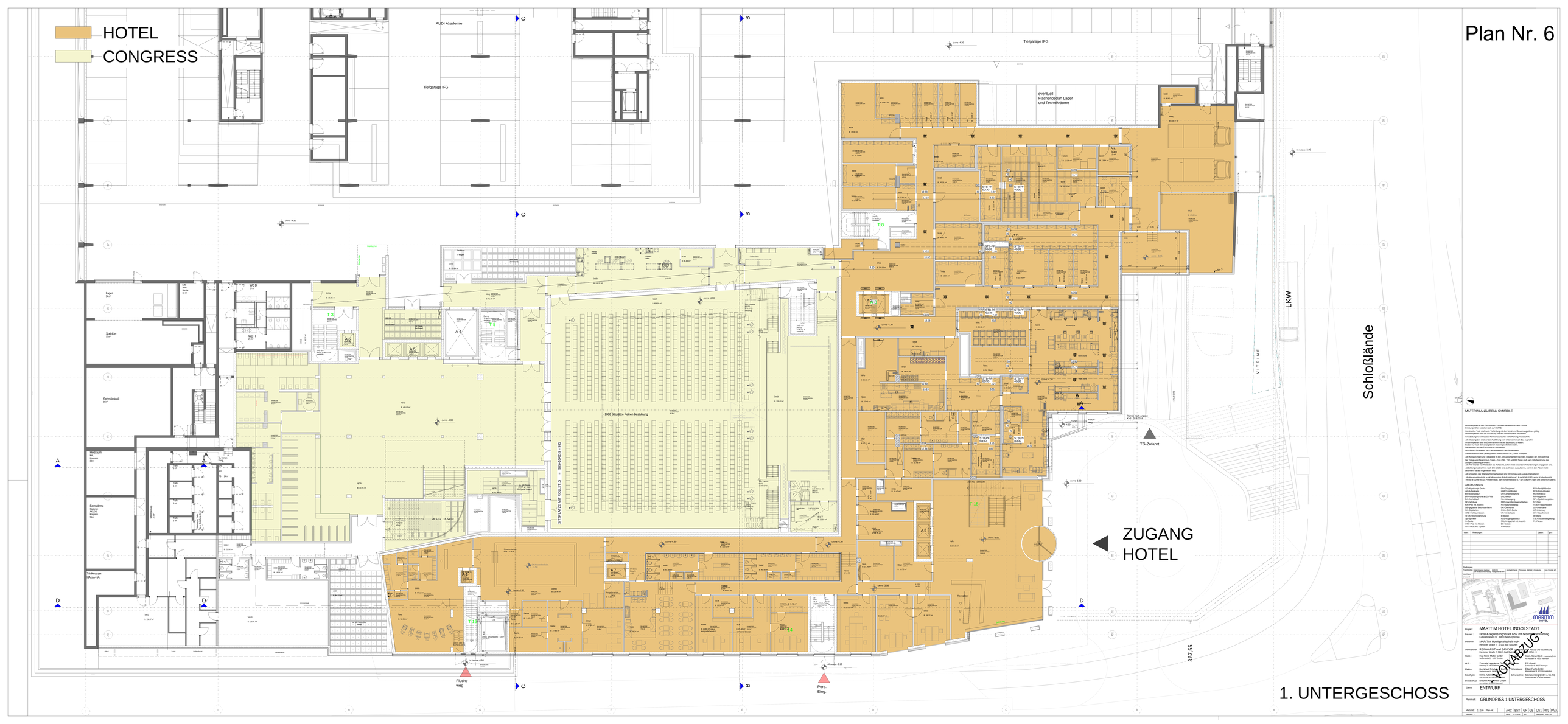
3. UNTERGESCHOSS

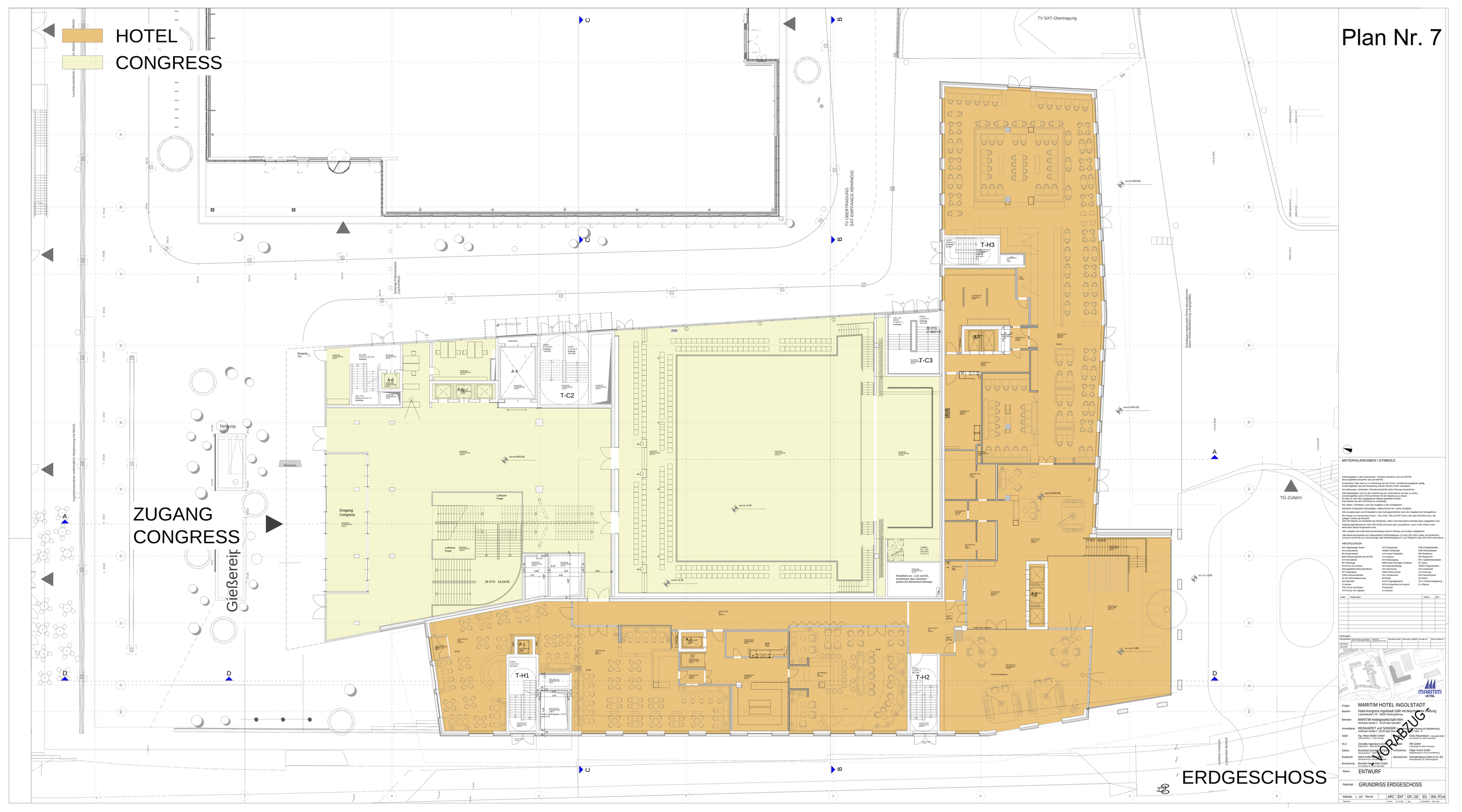
HOTEL

CONGRESS

Plan Nr. 5


EINGANG CONGRESSZENTRUM
TH 12
205.90 qm
T1
T2
T3
T4
T5
T6
T7
T8
T11
T12
T14
T15
A1
A2
A3
A4
A5
A6
A7
TH 01
TH 02
Technik Schwimmbad 65.78 qm
Fettabscheider 55.75 qm
ZBV 35.50 m²
Lager 41.51 qm
Fettabscheider
zusätzliche Räumlichkeiten 250.67 qm
36.25 qm
34.08 qm
Zuluft
E - LADESTATIONEN EXPRESS
E - LADESTATIONEN LANGZEIT
VIP-PARKPLÄTZE
EINGANG HOTEL
Behinderten Stellplatz
Behinderten Stellplatz
Schrammbord 150 mm
Schrammbord 60 mm
H = 2,0 m
Schutzraum
Schutzraum
Schutzraum

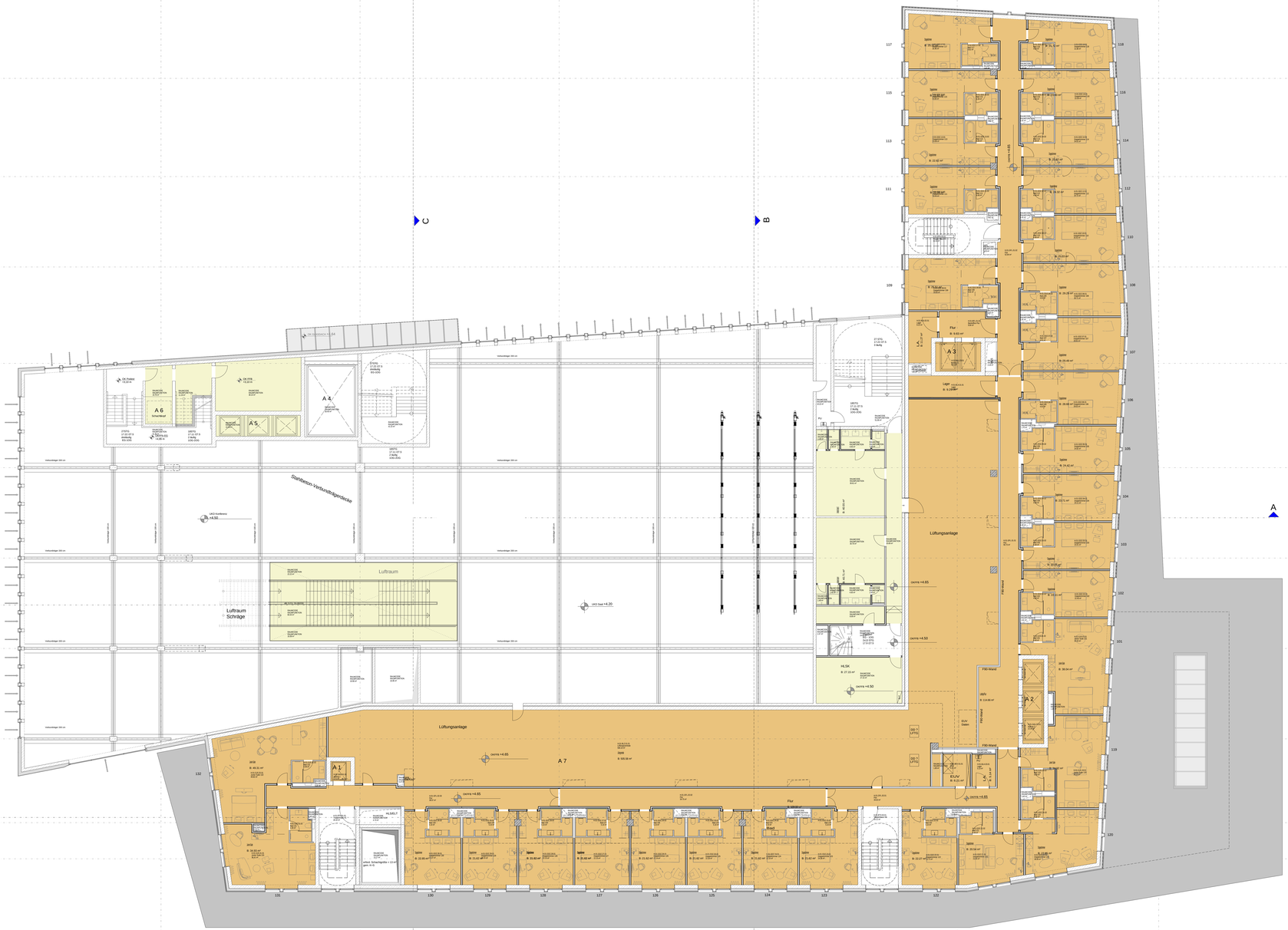

HOTEL
CONGRESS
Plan Nr. 6
AUDI Akademie
Tiefgarage IFG
Tiefgarage IFG
eventuell Flächenbedarf Lager und Technikräume
LKW
Schloßlände
TG-Zufahrt
ZUGANG HOTEL
Flucht-weg
Pers. Eing.
367,55
1. UNTERGESCHOSS
VORABZUG
MATERIALANGABEN / SYMBOLE
MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung
Lazarettstraße 170 · 85053 Ingolstadt
MARITIM Hotelgesellschaft mbH
Hellmuth-Hertz-Straße 2 · 20457 Hamburg
REINHARDT und SANDER
Architekten · Stadtplaner · Landschaftsarchitekten
Hg. Klaus Müller Gmbh
Sonnenstraße 21 · 80331 München
Ing. Klaus Müller Gmbh
Sonnenstraße 21 · 80331 München
Zandt Haustechnik
Ingolstadt
Bundtbau Ingolstadt
Ingolstadt
Fib Gmbh
Ingolstadt
Bauphysik
Dietz Akustik GmbH
Ingolstadt
Schwarzberg Gmbh & Co. KG
Neuburg a. d. Donau
Brandschutz
Bischer Klugt Gmbh
Ingolstadt
Planung
ENTWURF
Planinhalt
GRUNDRISS 1.UNTERGESCHOSS
Maßstab 1:100 Plan-Nr
ARC ENT GR GE UG1 003 P/VA


HOTEL
CONGRESS
ZUGANG
CONGRESS
ERDGESCHOSS
Plan Nr. 7
TV SAT-Übertragung
TV ÜBERTRAGUNG
SAT-EMPFANGS ABHANGIG
T-H1
T-H2
T-H3
T-C2
T-C3
A 1
A 2
A 3
A 4
A 5
A 6
Eingang
Congress
Luftraum
Foyer
Eingang
TG
Notausg.
TG
Rinnebus
Gießbereich
TG-Zufahrt
Rosteben zw. 1.UG und EG,
erschliessen über Zwischen-
podest der Bühnentechnikstoppe
26 STG 16,54/30
26 STG
17.66/27.5
259
Lkw-Umstellzone vorbehaltlich Abstimmung mit MAXO
Löschfahrtstandorte vorbehaltlich Abstimmung mit MAXO
Schwarze Pollerstandorte
(nachrichtlich)
Einsatzumgebungsplatte Rinne abzudichten
Bodenbeläge siehe Ausführungsplanung
MATERIALANGABEN / SYMBOLE
ABKÜRZUNGEN:
AS=Abgehängte Decke
AK=Außenkante
BA=Brüstungsblatt
BRH=Brüstungshöhe ab OKFFB
DF=Dachfläche
DK=Dachkante
FA=Putz mit Anstrich
GK=geglättete Betonoberfläche
HP=Handlauf
LH=Lichthofdecken
MLDA=Mitteldämmung
Sp=Sprinkler
UK=Unterkante
PFL=Putz mit Fliesen
PTA=Putz mit Tapeten
GP=Glaspaneel
HOBO=Hohlboden
LH=Lichte Fensterhöhe
LR=Lichtraum
LW=Lichte Weite
MAS=Mach Abmlage schließen
NS=Naturisterstellig
OK=Oberkante
OKRD=OK Rohdecke
UK=Unterkante
B=Brüstung
FDS=Fugendichtstreifen
FL=Fliesen mit Anstrich
EG=Estrich
A=Anstrich
FFB=Fertigfußboden
RFB=Rohfußboden
RD=Rohdecke
BR=Regenrinne
SPK=Sprinkleranlagen
ST=Stahl
TEBO=Teppichboden
UK=Unterkante
UO=Unterzug
VP=Vorhangpaneel
W=Wand
TSL=Türschwellenlagerung
FL=Fliesen
Index
Änderungen:
Datum:
ppa
Planfreigabe
Projektleitung
Objektplanung Hochbau
Objektplanung Innenarchitektur
Tragwerksplanung
Technische Gebäudeausrüstung
Bauphysik
Elektroplanung
Brandschutzplanung
Freiraumplanung
Verkehrsplanung
Sonstige Fg.
Stv. Projektleitung
Bauherr
Betreiber
Generalplaner
Statik
HLS
Elektro
Bauphysik
Brandschutz
Projekt:
MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Bauherr:
Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung
Ludwigstraße 27b 85053 Ingolstadt/Donau
Betreiber:
MARITIM Hotelgesellschaft mbH
Herhofer Straße 2 32105 Bad Salzuflen
Generalplaner:
REINHARDT und SANDER
Herhofer Straße 2 32105 Bad Salzuflen
Statik:
Ing. Klaus Müller GmbH
Ingenieurbüro für Bauwesen
HLS:
Zorzella Ingenieure GmbH
Elektro:
Burckhard Schmidt
Bauphysik:
Oekra Autenrieth & Trippler
Brandschutz:
Brechter Klein Klein GmbH
Tragwerksplanung
Bühnentechnik
Schnabenberg GmbH & Co. KG
Ebene:
ENTWURF
Planinhalt:
GRUNDRISS ERDGESCHOSS
Maßstab: 1 : 100
Plan-Nr :
ARC
ENT
GR
GE
EG
004
PVA
Datename:
Datum: 31.10.2019
gez.:
Dateigröße: 1920 x 1080
VORABZUG

HOTEL

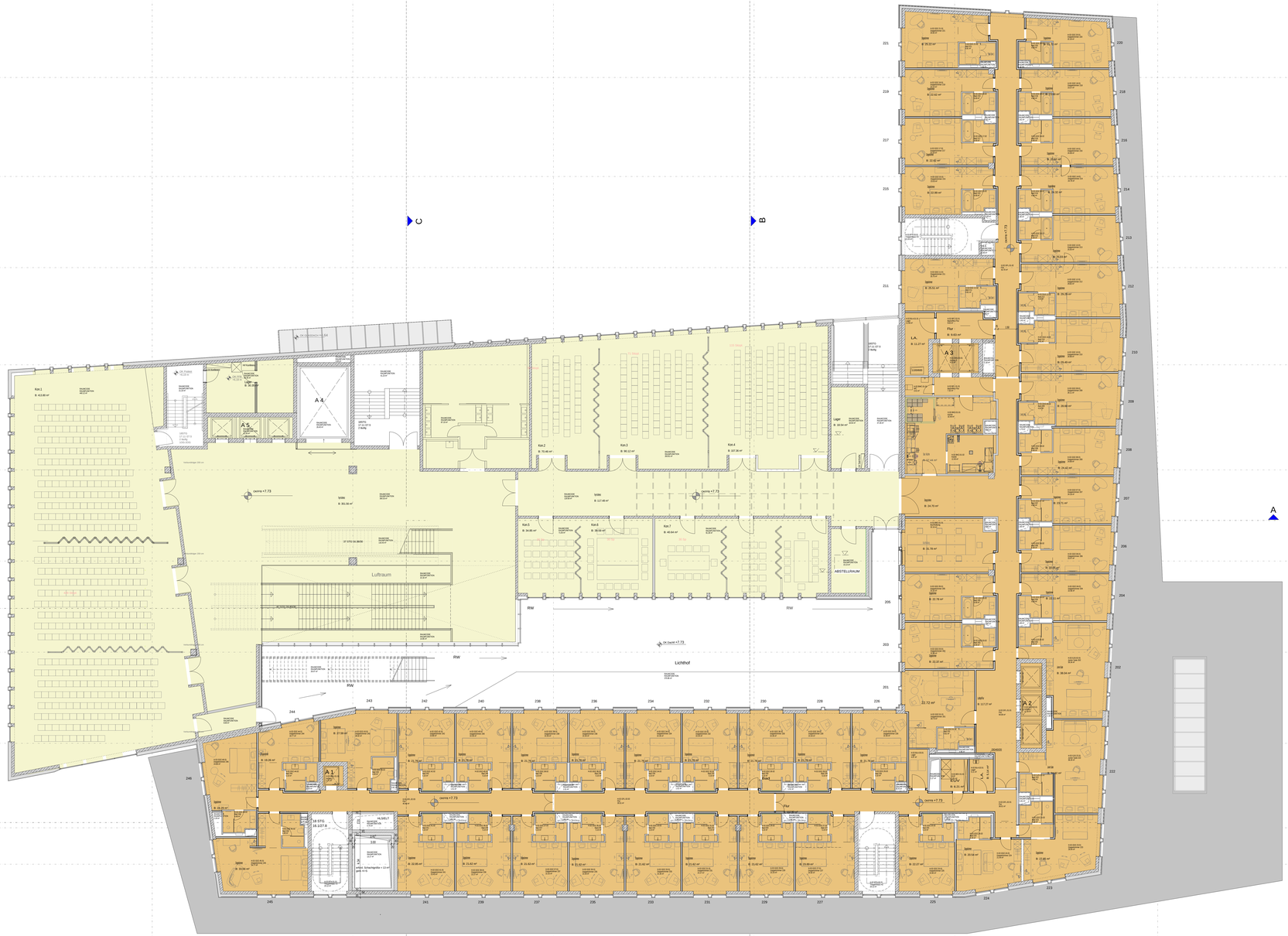
CONGRESS

Plan Nr. 8


A 1
A 2
A 3
A 4
A 5
A 6
A 7
Luftraum
Luftraum Schräge
Luftungsanlage
Flur
Stahlbeton-Verbundträgerdecke
HLS/ELT
HLSK
EUV
FBO Wand
Lüftungsanlage
Lager
Schankraum
Schankraum Terrasse
Schankraum Terrasse überdacht
Schankraum Terrasse Wintergarten
Schankraum Terrasse Wintergarten überdacht
Schankraum Terrasse Wintergarten überdacht
Schankraum Terrasse Wintergarten überdacht

HOTEL

CONGRESS



Plan Nr. 9

2. OBERGESCHOSS

MATERIALANGABEN / SYMBOLE

Mitteilungsblatt zu den Zeichnungen: Tuchfilen beziehen sich auf OKFFB.
Bruttorauginhalten beziehen sich auf OKFFB.
Konstruktive Teile sind nur in Verbindung mit dem Schal- und Bewehrungsplänen gültig.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und den Planern sofort mitzuteilen.

Grundberechnungen, Direktionen, Revisionsschächte siehe Planung Haustechnik.

Alle Maßangaben sind vor der Ausführung vom Unternehmer am Bau zu prüfen.
Maßangaben sind nicht maßstäblich aus den Plänen zu entnehmen.
Es darf nur nach den eingetragenen Maßen gearbeitet werden.
Das Weglassen aus der Zeichnung ist unzulässig!

WU- Beton, Schlitzen, nach den Angaben in den v. Schalplänen.

Sämtliche Einbauteile (Ankerschienen, Halteschienen etc.), siehe Schlitzplan.

Alle Bauteile sind gegen Feuchtigkeit und Wasserdruck entsprechend nach den Angaben der Ausbaufirma.

Der Einbau von Rauchschutz-Türen, -Tore (TSS, TBS) und RS-Türen muß nach DIN-Norm bzw. der gültigen Zulassung erfolgen.

Alle FBS-Wände von Rohboden bis Rohdecke, sofern nicht besondere Anforderungen angegeben sind.

Rückhaltungsnachweisen nach DIN 18195 sind auch dann auszuführen, wenn in den Plänen nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Alle Vorgaben des Wärmeschutznachweises sind im Rohbau und Ausbau maßgebend!

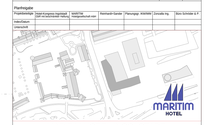
Alle Wasserbeanspruchende usw Kalksandstein Rohdichteklasse 2,0 nach DIN 1053, außer Kücheninbereich (Archive B 2,2/4N M) aus Porotonsteinen, auf Rohdichteklasse 0,7 (p=700kg/m³) nach DIN 1053 nicht überst.

ABKÜRZUNGEN:

AD=Abgehängte Decke	GP=Glaspaneel	FFB=Fertigfußboden
AK=Außenkante	HDBO=Holzblockboden	RFB=Rohfußboden
BA=Bodenablauf	LH=Lichte Fertighöhe	RD=Rohdecke
BRH=Brüstungshöhe ab OKFFB	LK=Lichtkante	WH=Wegehöhe
DF=Dampfsperre	LW=Lichtmaß Wandöffnung	WU=Weiße Wanne/Betonarbeiten
DP=Dämmfuge	MÖS=Möch Montage schließen	ST=Sturz
FH=FluG mit Anstrich	NS=Natursteinbelag	TEBO=Teppichboden
GB=geöltes Bretterdielfläche	OK=Oberkante	UK=Unterkante
GR=Gussasphaltboden	OKRD=OKFFB-Decke	UD=Untersicht
GT=Gummibelagboden	OV=Oberlichte	UH=Überflurhydrant
M.GR=Abdrehsteinung	R=Boden	W=Wand
Sp=Sprinkler	PDS=Pulvergalabstrich	TSL=TTreknerstegdämpfung
SP=Spiegel	PFA=Putz mit Anstrich	FL=Fliesen
PPU=PUG mit Resen	EV=Estrich	
PTA=PuG mit Tapeten	A=Anstrich	

Index	Änderungen:	Datum:	gez:

Planfreigabe						
Projektleitung	Objektmanagement Hochbau	Architektur	Technische Gebäude-ausrüstung	Tragwerksplanung	Brandschutz	Bauphysik
Unterschrift						



MARITIM HOTEL

Projekt:	MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Bauherr:	Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung Ludwigsbrücke 270 85053 Ingolstadt/Donau
Betreiber:	MARITIM Hotelgesellschaft mbH Herforder Straße 2 33335 Bad Salzuflen
Generalplaner:	REINHARDT und SANDER Hermann Straße 2 33335 Bad Salzuflen
Statik:	Ing. Klaus Müller GmbH Lindenstraße 1 85072 Eichstätt
HLS:	Zoricella Ingenieure GmbH Hallerweg 34 86153 Augsburg
Elektro:	Burckhard Schmitt Neuhofenstraße 41 86899 Landsberg
Bauphysik:	Dekra Automobil GmbH Max-Eyth-Straße 20 70736 Fellbach
Brandschutz:	Brechter Klose Klein GmbH Friedrichstraße 47 Frankfurt
Ebene:	ENTWURF
Planinhalt:	GRUNDRISS 2.OBERGESCHOSS

Tragwerksplanung	Ing. Klaus Müller GmbH	Lindenstraße 1	85072 Eichstätt	Tel. 08421 / 9		
Architekten	Reinhardt und Sander	Hermann Straße 2	33335 Bad Salzuflen	Tel. 05222 / 9		
Haustechnik	Zoricella Ingenieure GmbH	Hallerweg 34	86153 Augsburg	Tel. 0821 / 9		

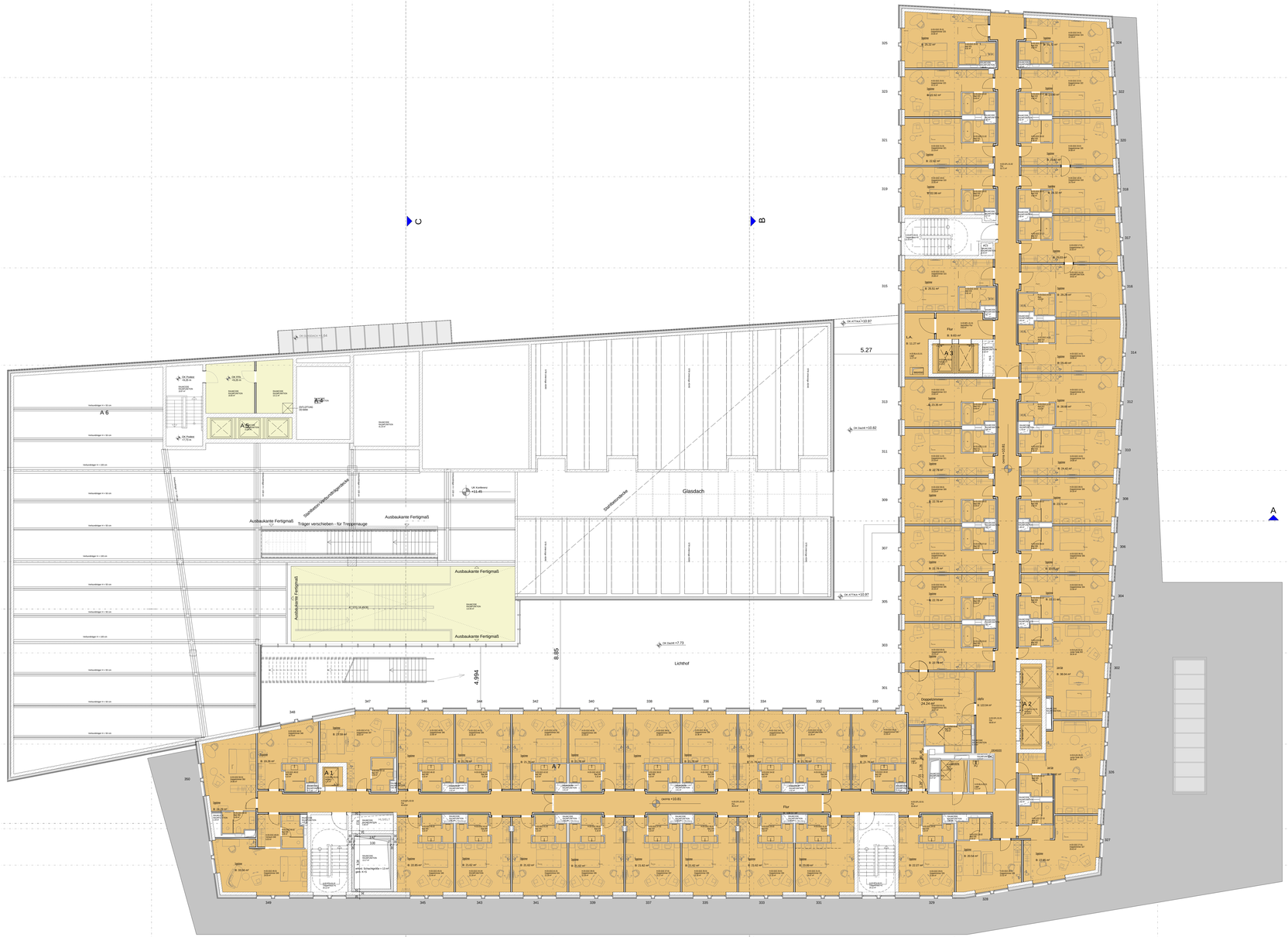
Maßstab:	1 : 100	Plan-Nr :		ARC	ENT	GR	GE	OG2	006	PVA
Datenum:			Datum:	31.10.2016	gez:			Dateiname:	2015-1.dwg	

VORABZUG

HOTEL

CONGRESS

Plan Nr. 10



MATERIALANGABEN / SYMBOLE

Höhenangaben in den Grundrissen "Schotten beziehen sich auf OKFFB.
Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.

Konstruktive Teile sind nur in Verbindung mit dem Schall- und Brandnachweis gültig.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und den Planern sofort mitzuteilen.

Grundlieferungen, Sinkkästen, Revisionsschächte siehe Planung Haustechnik.

Alle Maßangaben sind vor der Ausführung vom Unternehmer am Bau zu prüfen.
Maßabweichungen sind sofort der Bauleitung anzuzeigen.
Es darf nur nach den ausgeglichenen Maßen gearbeitet werden.
Das Messen aus der Zeichnung ist unzulässig!

WU- Beton, Schlitzen, nach den Angaben in den o. Schalplänen.

Sämtliche Einbauteile (Antennendosen, Halterungen etc.) siehe Schlitzplan.

Die Lage der Steckdosen, Lichtschalter und Lichtauslässe entsprechen nach den Angaben der Ausbaufirma.

Die Einbau von Rauchschutz-Türen, -Tore (TSS, TBS) und RS-Türen muß nach DIN-Norm bzw. der gültigen Zulassung erfolgen.
Alle FBH-Wände von Rohrboden bis Rohrdecke, sofern nicht besondere Anforderungen angegeben sind.

Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 sind auch dann auszuführen, wenn in den Plänen nicht besonders dargestellt.

Alle Vorgaben des Wärmeschutznachweises sind im Rohbau und Ausbau maßgebend

Alle Raumwechselwände aus Kalksandstein Rohdichteklasse 1,6 nach DIN 1053, außer Küchenbereich (Achse B-1 Achse M) aus Porenbeton(gem. dyn Rohdichteklasse 0,7 (p=700kg/m³ nach DIN 1053 nicht überst.

ABKÜRZUNGEN:

AD=Abgehängte Decke	GP=Glasgarnett	FFB=Fertigfußboden
AK=Außenkante	HDBO=Hohlboden	RFB=Rohfußboden
BA=Bodenablauf	LH=Lichte Fertighöhe	RD=Rohdecke
BRH=Brüstungshöhe ab OKFFB	LH=Linoleum	WH=Wagenhorst
DB=Deckenbekleidung	MA=Metallarbeiten	WT=Wandtuchhalter
DF=Dienstfuge	MASI=Nach Montage schließen	ST=Sturz
FH=Putz mit Anstrich	NS=Natursteinbelag	TEBO=Teppichboden
GK=geöltes Bodenoberfläche	OK=Oberkante	UK=Unterkante
HP=Gipskartonboden	OKRD=OKRH-Decke	UZ=Umzug
LH=Lichtmaßboden	UK=Unterkante	WH=Wandhydrant
M-DA=Abdichtebestimmung	B=Boden	W=Wand
Sp=Sprinkler	FDS=Fugendeckblech	TSL=Türschwellenabgleichung
T=Tapete	FH=Putz mit Anstrich	FL=Fliesen
FPL=Putz mit Fliesen	EV=Estrich	
PTA=Putz mit Tapeten	A=Anstrich	

Index	Änderungen:	Datum:	gez:

Planfreigabe						
Projektleitung	Objektmanagement Hochbau	Hochbau Technische Ausrüstung	Tragwerksplanung	Brandschutz	Bauphysik	Büro Schröder & P
Datum/Name						
Unterschrift						



MARITIM HOTEL

Projekt:	MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Bauherr:	Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung Ludwigsbrücke 270 86633 Neuburg/Donau
Betreiber:	MARITIM Hotelgesellschaft mbH Herforder Straße 2 33335 Bad Salzuflen
Generalplaner:	REINHARDT und SANDER Hermann Straße 2 33335 Bad Salzuflen
Statik:	Ing. Klaus Müller GmbH Hermann Straße 2 33335 Bad Salzuflen
HLS:	Zorczella Ingenieure GmbH Hallerweg 34 - 40721 Hilden
Elektro:	Burckhard Schröder Hauptstrasse 4 - 33818 Leopoldshöhe
Bauphysik:	Dekra Automobil GmbH Max-Eyth-Straße 20 - 71364 Winnenden
Brandschutz:	Brechter Klein Klein GmbH Friedrichstraße 6 - 33602 Bielefeld
Ebene:	ENTWURF
Planinhalt:	GRUNDRISS 3.OBERGESCHOSS
Tragwerksplanung:	Edge Fuchs GmbH Hauptstrasse 31 33775 Versmold
Bühnentechnik:	Schnakenberg GmbH & Co. KG Rheinfelderstr. 37 - 41836 Hückelhoven

VORABZUG

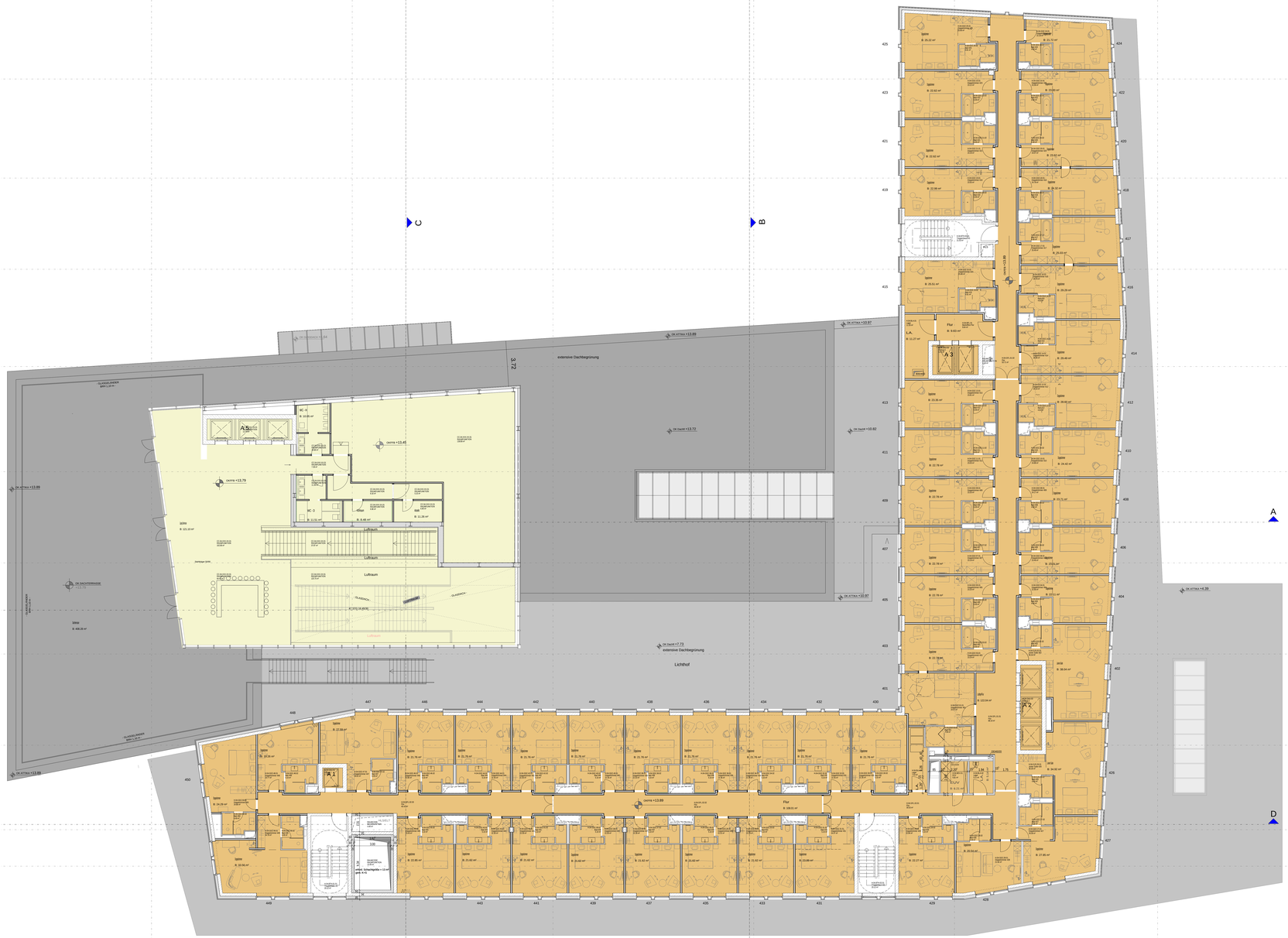
Maßstab: 1 : 100	Plan-Nr :	ARC	ENT	GR	GE	OG3	007	PVA
Datenum:		Datum: 31.10.2016	gez:			Dateiname:	2015-1.dwg	

3. OBERGESCHOSS

HOTEL

CONGRESS

Plan Nr. 11



4. OBERGESCHOSS

MATERIALANGABEN / SYMBOLE

Höhenangaben in den Geschossen / Schichten beziehen sich auf OKFFB.
Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.

Konstruktive Teile sind nur in Verbindung mit dem Schall- und Brandnachweis gültig.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und den Planern sofort mitzuteilen.

Grundlieferungen, Sinkkästen, Revisionsschächte siehe Planung Haustechnik.

Alle Maßangaben sind vor der Ausführung vom Unternehmer am Bau zu prüfen.
Es gelten die Maßangaben in Zentimeter, wenn nicht anders angegeben.
Es darf nur nach den angegebenen Maßen gearbeitet werden.
Das Messen aus der Zeichnung ist unzulässig!

WU- Beton, Schlitzen, nach den Angaben in den o. Schalplänen.

Sämtliche Einbauteile (Antriebsteile, Halterungen etc.) siehe Schalplan.

Die Einbauteile sind vom Fensterbauer entsprechend den Herstellerangaben nach den Angaben der Ausbaufirma.

Die Einbau von Rauchschutz-Türen, -Tore (TSS, TBS) und RS-Türen muß nach DIN-Norm bzw. der gültigen Zulassung erfolgen.

Alle FBS-Wände von Rohbauten bis Rohdecke, sofern nicht besonders Anforderungen angegeben sind.

Rückhaltungsnachweisen nach DIN 18195 sind auch dann auszuführen, wenn in den Plänen nicht besonders darauf hingewiesen wird.

Alle Vorgaben des Wärmeschutznachweises sind im Rohbau und Ausbau maßgebend

Alle Wasserbeanspruchende aus Kalksandstein Rohdichteklasse 2,0 nach DIN 1053, außer Kücheninbereich (Achse B-1 Achse M) aus Porenbeton(gem. dauf Rohdichteklasse 0,7 (p=700kg/m³) nach DIN 1053 nicht überall.

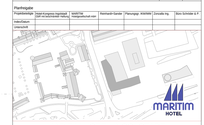
ABKÜRZUNGEN:

AD=Abgehängte Decke	GP=Glaspaneel	FFB=Fertigfußboden
AK=Außenkante	HDBO=Holzfußboden	RFB=Rohfußboden
BA=Bodenablauf	LH=Lichte Fertighöhe	RO=Rohdecke
BRH=Brüstungshöhe ab OKFFB	LK=Lichtmaß	WH=Wagenhorst
DF=Dampfsperre	MA=Maschinenanlage	SA=Sanitärarbeiten
DP=Dämmfuge	MASI=Nach Montage schließen	ST=Sturz
FH=Putz mit Anstrich	NS=Natursteinbelag	TEBO=Teppichboden
GK=geölitene Betondecke/fläche	OK=Oberkante	UK=Unterkante
GR=Gasdruckfeder	OKRD=OKRH-Decke	UO=Untersicht
GU=Gussasphaltboden	UN=Unterkante	VH=Hydrant
M-DA=Abdrehsteuerung	B=Boden	W=Wand
Sp=Sprinkler	PDS=Pulvergelatbrtrich.	TSL=Türkennteilgestaltung
T=Tür	PF=Putzfläche mit Anstrich	FL=Fliesen
FPL=Putz mit Fliesen	EG=Estrich	
PTA=Putz mit Tapeten	A=Anstrich	

Index	Änderungen:	Datum:	gez:

Planfreigabe

Projektleitung	Objektmanagement Hochbau	Architektur	Technische Gebäude-ausrüstung	Tragwerksplan. Architekt	Grünplan Ing.	Büro Schreiber & P.
Unterschrift						



MARITIM HOTEL

Projekt:	MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Bauherr:	Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung Ludwigsbrücke 270 86633 Neuburg/Donau
Betreiber:	MARITIM Hotelgesellschaft mbH Herforder Straße 2 33335 Bad Salzuflen
Generalplaner:	REINHARDT und SANDER Hermann Straße 2 33335 Bad Salzuflen
Statik:	Ing. Klaus Müller GmbH Hermann Straße 2 33335 Bad Salzuflen
HLS:	Zorzella Ingenieure GmbH Hellweg 24 48231 Warendorf
Elektro:	Burckhard Schmidt Neuenkamper 11 33803 Steinhagen
Bauphysik:	Dekra Automobil GmbH Max-Born-Ring 20 33106 Paderborn
Brandschutz:	Brechler Klose Klein GmbH Hellweg 24 48231 Warendorf
Ebene:	ENTWURF
Planinhalt:	GRUNDRISS 4.OBERGESCHOSS

Maßstab: 1 : 100 Plan-Nr : ARC | ENT | GR | GE | OG4 | 008 | PVA

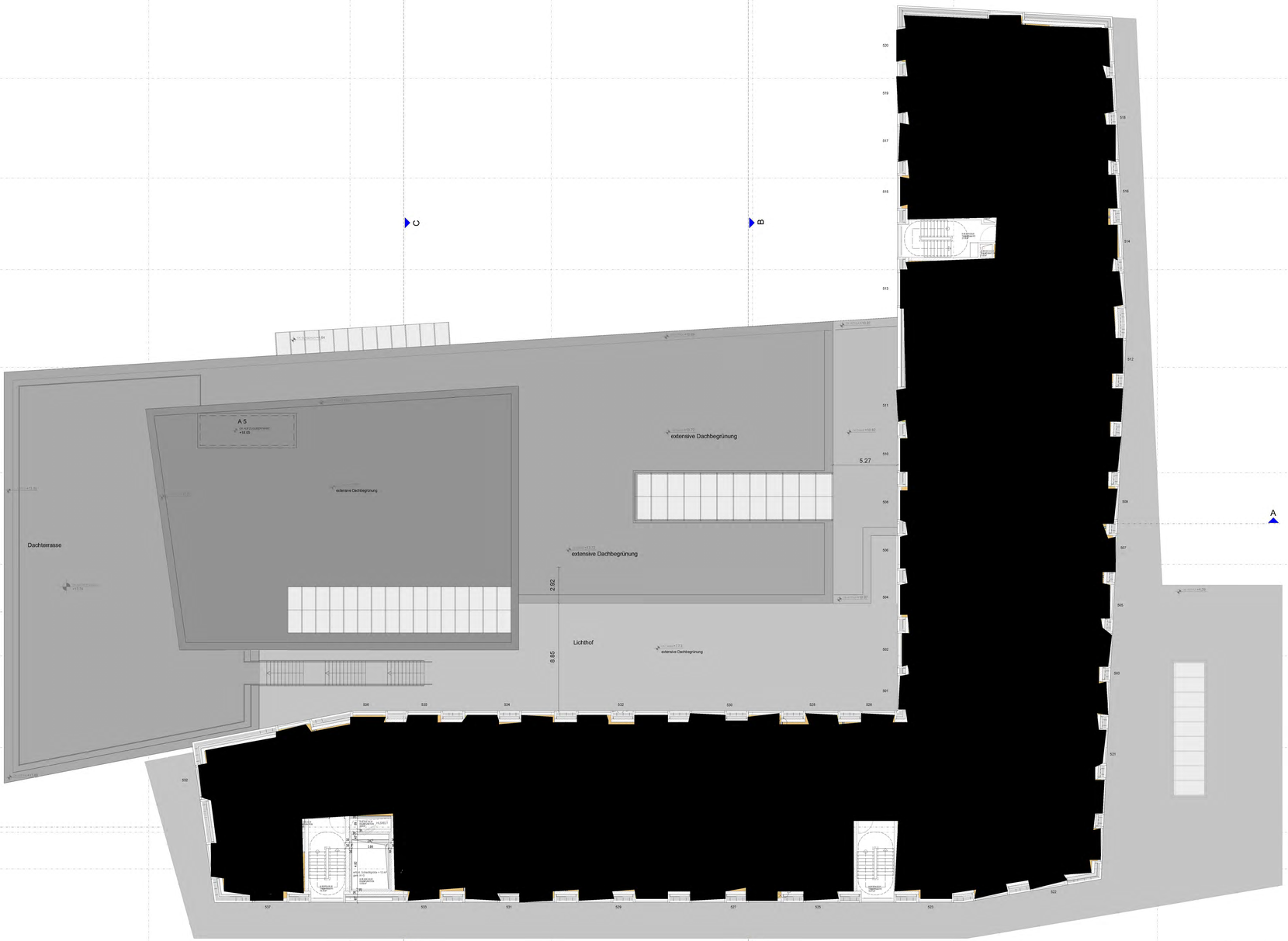
Datenum: Index: 31.10.2016 | gez: Dateigröße: 1024 x 841

VORABZUG

HOTEL

CONGRESS

Plan Nr. 12



MATERIALANGABEN / SYMBOLE

Höhenangaben in den Deckmaß- TÜREN beziehen sich auf OKFFB.
Maßangaben in den Grundrissen in mm.
Konstruktive Teile sind nur in Verbindung mit den Schall- und Brandnachweisen gültig.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und den Planern sofort mitzuteilen.
Grundlagen, Einblidaten, Kenntnisnahme siehe Planung Haustechnik.
Alle Maßangaben sind vor der Ausführung vom Unternehmer am Bau zu prüfen.
Es gelten die Maße und Angaben in den Plänen des Maßstabes.
Es darf nur nach den eingeplanten Maßen gearbeitet werden.
Das Messen aus der Zeichnung ist unzulässig!
VKL- Beton, Schlitzeisen, nach den Angaben in den Schalplänen.
Sämtliche Einbauteile (Ankerplatten, Halteschienen etc.) siehe Schalplan.
Alle Anzeigenmelder und Einbauteile in den Aufzugsschächten nach den Angaben der Aufzugsfirma.
Der Einbau von Feuerschutz-Türen, -Tore (T30, T60) und RS-Türen muß nach DIN-Norm bzw. der Bauordnung erfolgen.
Alle TWI-Wände von Rohbauten bis Rohbaube, sofern nicht besondere Anforderungen angegeben sind.
Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 sind auch dann auszuführen, wenn in den Plänen nicht besonders dargestellt.
Alle Angaben der Klimaanlagenbauteilen sind im Rohbau und Ausbau maßgebend.
Alle Mauerwerkswände aus Kalksandstein Rohdichteklasse 1,8 nach DIN 1053, außer Kücheneinbereich (Achse B-1/Wk-M) aus Porenbeton, der Rohdichteklasse 0,7 (p=1200kg/m³) nach DIN 1053 vorm (dann)

ABKÜRZUNGEN:

ZD=Hängedecke Decke	DP=Doppelpost	FFB=Fertigfußboden
AD=Außentreppe	HCB/CH=Hohlboden	RF/B=Rohfußboden
BA=Bodenablauf	UH=Lichte Türhöhe	RO=Rohdecke
BBH=Brüstungshöhe ab OKFFB	LH=Lichtraum	RR=Regenrohr
BT=Betontreppe	LW=Lichtschachtwand	RWA=Rauchabzugsanlagen
DP=Deckputz	MEI=Mech.Montage schließen	ST=Stütze
FP=Putz mit Anstrich	ND=Naturdenkmal	TE/SCH=Teppichboden
GB=geglättes Betonoberfläche	OK=Oberkante	UK=Unterkante
GK=Gipskarton	OKM=OKMA Decke	UZ=Unterzug
HB=Hohlkastenboden	OKT=Oberkante	VSG=Verbundglas
HLS=Hohlraumboden	P=Putzen	WH=Hand
Sp=Sprinkler	PSD=Pulvergelbstrich	TGL=Trockenestrichgelbung
D=Decke	SPL/H=Spacher mit Anstrich	FL=Fliesen
F/F=Putz mit Fliesen	ED=Einlich	
P/T=Putz mit Tapeten	A=Anstrich	

Index	Änderungen :	Datum	ges.

Planfreigabe

Projektleitung	Objektüberwachung/Bauleitung	Statik/TWI	Brandschutzkonzept	Planungsrat HKI/BHE	Akustik/Phy	Büro Schmidt & P.
	Bauherr/Betreiber	Hausverwaltung				



Projekt :	MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Bauherr :	Hotel-/Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung Lüftelstraße C70 · 86633 Neuburg/Donau
Betreiber :	MARITIM Hotelgesellschaft mbH Herrfelder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen
Generalplaner :	REINHARDT und SANDER Herrfelder Straße 2 · 32105 Bad Salzuflen · Tel. 902-0
Statik :	Ing. Klaus Müller GmbH Rheinstraße 31 · 31061 Alfeld
HLS :	Zercalla Ingenieure GmbH Ostendorfstr. 2 · 45327 Essen
Elektro :	Burkhardt Schmidt Ostendorfstr. 2 · 45327 Essen
Sicphysik :	Dakra Automation GmbH Otto-Brenner-Str. 19 · 33604 Bielefeld
Brandschutz :	Brecher Kluge Klein GmbH Am Schlehdorn 10 · 48161 Münster
Tragwerksplanung :	Edgar Fuchs GmbH Rheinstraße 45 · 31061 Alfeld/Leine
Bühnentechnik :	Schnakenberg GmbH & Co. KG Hauptstraße 28 · 23992 Hoppenrade
Ebene :	ENTWURF
Planinhalt :	GRUNDRISS 5.OBERGESCHOSS

VORABZUG

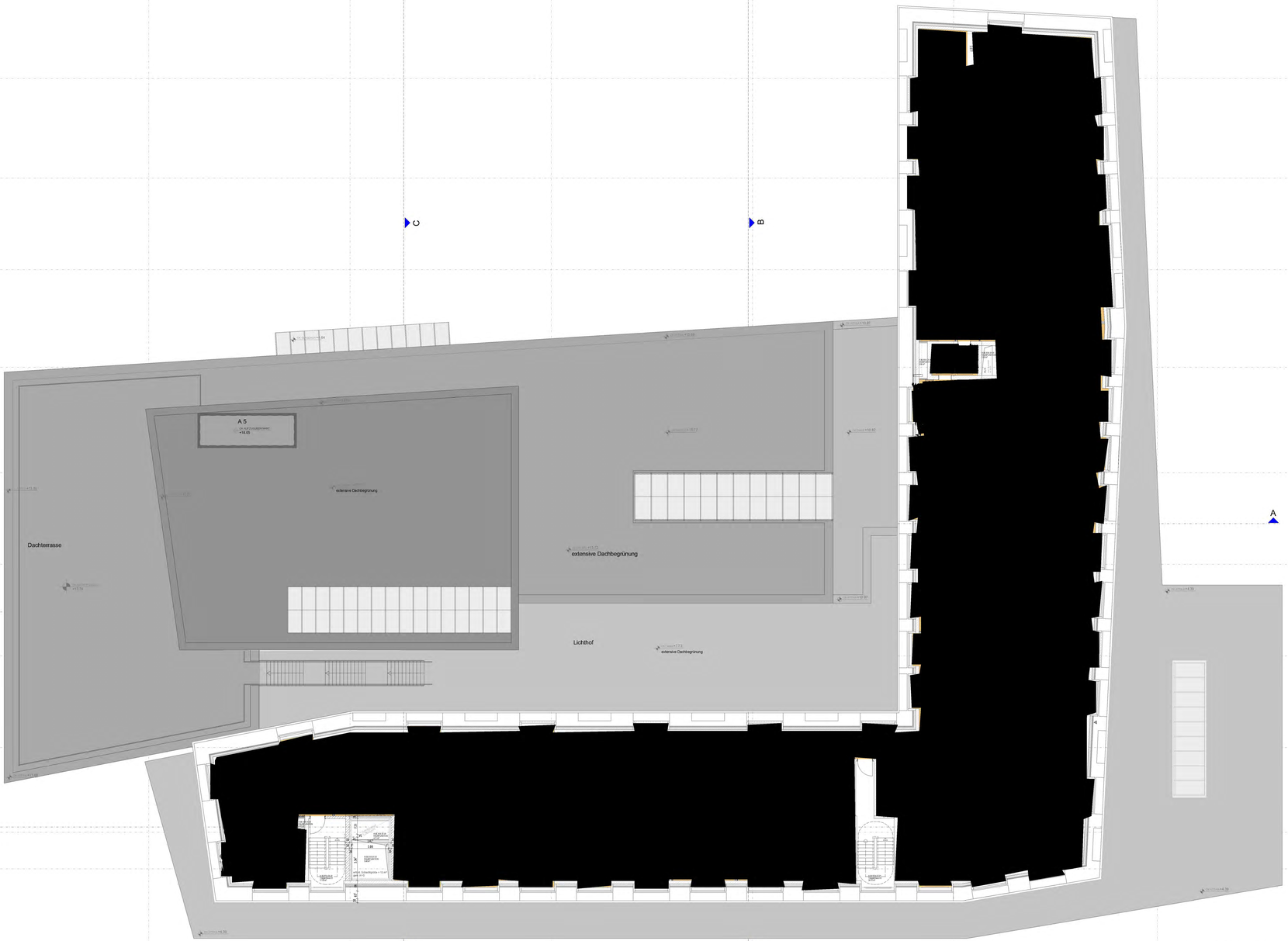
Maßstab : 1 : 100	Plan-Nr :	ARC	ENT	GR	GE	OGS	009	P/VA
Datenbasis :		Datum : 21.03.2016		ges.		Projektpfad : 1509.v.dwg		

5. OBERGESCHOSS

HOTEL

CONGRESS

Plan Nr. 13



6. OBERGESCHOSS

MATERIALANGABEN / SYMBOLE

Höhenangaben in den Deckmaß- TURHöhen beziehen sich auf OKFFB.
Maßgebend sind die Maße der Ausführung.
Konstruktive Teile sind nur in Verbindung mit den Schall- und Bewehrungsplänen gültig.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung und den Planern sofort mitzuteilen.

Grundfassungen, Einblidaten, Revisionsschichte siehe Planung Haustechnik.
Alle Maßangaben sind vor der Ausführung vom Unternehmer am Bau zu prüfen.
Es darf nur nach den eingetragenen Maßen gearbeitet werden.
Es darf nur nach den eingetragenen Maßen gearbeitet werden.
Das Messen aus der Zeichnung ist unzulässig!

WU- Beton, Schlitzeln, nach den Angaben in den Schalplänen.
Sämtliche Einbauteile (Ankerplatten, Halteschienen etc.) siehe Schalplan.

Alle Anzeigevorrate und Einbauteile in den Aufzugsschächten nach den Angaben der Aufzugsfirma.

Der Einbau von Feuerschutz-Türen, -Tore (T30, T60) und R/S-Türen muß nach DIN-Norm bzw. der Bauordnung erfolgen.
Alle TRA-Wände von Rohboden bis Rohdecke, sofern nicht besonders Anforderungen angegeben sind.
Abdichtungsmaßnahmen nach DIN 18195 sind auch dann auszuführen, wenn in den Plänen nicht besonders dargestellt.

Alle Angaben der Klimaanlagenschnitte sind in Rohbau und Ausbau maßgebend.

Alle Mauerwerkswände aus Kalksandstein Rohdichteklasse 1,8 nach DIN 1053, außer Küchenbereich (Achse B 1/9N-M) aus Porotonsteigel, dort Rohdichteklasse 0,7 (p=1200kg/m³) nach DIN 1053 roh/n (dann)

ABKÜRZUNGEN:

ZD=Hängedecke Decke	DP=Doppelputz	FFB=Fertigfußboden
AD=Außendecke	HCB/CH=Hohlblocken	RFB=Rohfußboden
BA=Bodenablauf	LH=Lichte Tiefe/Höhe	RD=Rohdecke
BBH=Brüstungshöhe ab OKFFB	LH=Lichtmaß	RR=Regenrohr
DA=Dachaufsatz	MA=Maueranschluß	RWA=Rauchwarnanlagen
DF=Dachfuge	MB/S=Mauerwerk Montage schließen	ST=Stütze
FH=Putz mit Anstrich	ND=Nutzestenbeitag	TES/CH=Tapetschlosten
GB=geglättetes Betonoberfläche	OK=Oberkante	UK=Unterkante
GK=Gipskarton	OKM=OKMA Decke	UZ=Unterzug
HB=Hohlblocken	OKR=Oberkante	VA=Vorhangfassad
HLD=Hilfslinienführung	R=Rolladen	WH=Hand
Sp=Spritzlöhle	RSD=Fugenglattstrich	TGL=Trockenestgeldung
D=Decke	SPL/H=Spacher mit Anstrich	FL=Fliesen
R/F=Putz mit Fliesen	ED=Estrich	
R/T=Putz mit Tupeten	A=Anstrich	

Index	Änderungen	Datum	gez.

Planfreigabe

Projektleitung	Objektüberwachung/Bauleitung	Statik/TGA	Freiraumplanung	Planungsrat VKM/BM	Innenarchitektur	Büro Schmidt & P.
Datum/Name						
Unterschrift						

MARITIM HOTEL

Projekt:	MARITIM HOTEL INGOLSTADT
Bauherr:	Hotel-Kongress Ingolstadt GbR mit beschränkter Haftung Lüdpoldstraße CTD 85053 Neuburg/Donau
Betreiber:	MARITIM Hotelgesellschaft mbH Herforder Straße 2 32105 Bad Salzuflen
Generalplaner:	REINHARDT und SAUCER Gesellschaft von Architekten mbH Herforder Straße 2 32105 Bad Salzuflen Tel. 0 52 22 / 802 - 0
Statik:	Ing. Klaus Müller GmbH Rosenstraße 21 31061 Alfeld
	Ingenieurbüro Rasselbeck + kanzlerle GmbH Am Kirchwerder 46 46325 Havixbeck
HLS:	Zercalle Ingenieure GmbH Hallenweg 40 44367 Herlingen
	PBI GmbH Am Kirchwerder 46 46325 Havixbeck
Elektro:	Sundvisch GmbH Hallenweg 40 44367 Herlingen
	Versorgung: Edgar Fuchs GmbH Am Kirchwerder 46 46325 Havixbeck
Bauphysik:	Dakra Architekten GmbH Am Kirchwerder 46 46325 Havixbeck
	Bühnentechnik: Schnakenberg GmbH & Co. KG Am Kirchwerder 46 46325 Havixbeck
Brandschutz:	Brechter Klein + Klein GmbH Am Kirchwerder 46 46325 Havixbeck

VORABZUG

Ebene:	ENTWURF
Planinhalt:	GRUNDRISS 6.OBERGESCHOSS

Maßstab: 1 : 100	Plan-Nr :	ARC	ENT	GR	GE	OG6	010	P/A
Datenname:		Datum: 26.10.2016		gez:		Papiergröße: 1930 x 820		

B-PLAN / PLANSTAND NOVEMBER 2016
DACHAUFSICHT

Plan Nr. 14

LEGENDE

ABWEICHUNGEN GEBÄUDEKUBATUR IM BEZUG AUF DIE BAUGRENZE

- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HINSICHTL. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH CONGRESS
- ÜBERSCHREITUNG DES B-PLANS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR 1.UG

- 9,5 - BEMASSUNG ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR / BAUTEIL
- BAUGRENZE -
- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG & HÖHEN BAUL. ANLAGEN -
- BAULINIE -
- ÜBERBAUUNG 1. OG
- KUBATUR ZUFAHRT TG (RAMPE) NEBENNUTZFLÄCHE HOTEL / CONGRESS

AUDI AKADEMIE

- BAUGRENZE -

GIEßEREIHALLE

Gießereiplatz

Donauterrasse

Schloßlände

Roßmühlstraße

II; FD

II+SG; FD

I; FD

HOTEL

VII; MD

NACH PLANSTAND NOVEMBER 2016
OK TRAUP. HOTEL
24,00m v. OKFF EG
≙ 395,00m ü. NN

NACH B-PLAN:
OK DACH HOTEL
23,0m v. OKFF EG
≙ 394,00m ü. NN

NACH PLANSTAND NOVEMBER 2016
OK ATTIKA CONGRESS
10,97m v. OKFF EG
≙ 381,97m ü. NN

NACH B-PLAN:
OK ATTIKA CONGRESS
10,50m v. OKFF EG
≙ 381,50m ü. NN

OK ATTIKA 10,97m v. OKFF EG
≙ 381,97m ü. NN

OK ATTIKA 13,89m v. OKFF EG
≙ 384,89m ü. NN

OK DF 4,64m v. OKFF EG
≙ 375,64m ü. NN

- VORDACH CONGRESS -

NACH PLANSTAND NOVEMBER 2016
OK ATTIKA CONGRESS
18,00m v. OKFF EG
≙ 389,00m ü. NN

NACH B-PLAN:
OK ATTIKA CONGRESS
15,00m v. OKFF EG
≙ 386,00m ü. NN

NACH PLANSTAND NOVEMBER 2016
OK ATTIKA CONGRESS
13,89m v. OKFF EG
≙ 384,89m ü. NN

NACH B-PLAN:
OK ATTIKA CONGRESS
10,50m v. OKFF EG
≙ 381,50m ü. NN

OK ATTIKA 18,00m v. OKFF EG
≙ 389,00m ü. NN

OK DF 7,73m v. OKFF EG
≙ 378,73m ü. NN

OK TP 24,00m v. OKFF EG
≙ 395,00m ü. NN

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG BAUL. ANL. -

- VORDACH HOTEL -

DACH EINGANGS-BEREICH HOTEL

OK ATTIKA 4,39m v. OKFF EG
≙ 375,39m ü. NN

OK ATTIKA EINGS.B. H.
4,39m v. OKFF EG
≙ 375,39m ü. NN

- BAULINIE -

- VORDACH HOTEL -

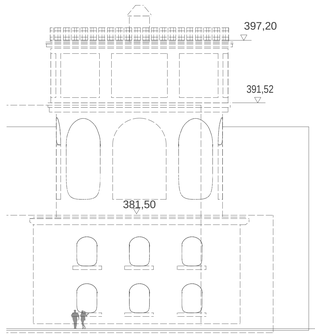
B-PLAN / PLANSTAND NOVEMBER 2016
SCHNITT B - B

Plan Nr. 15

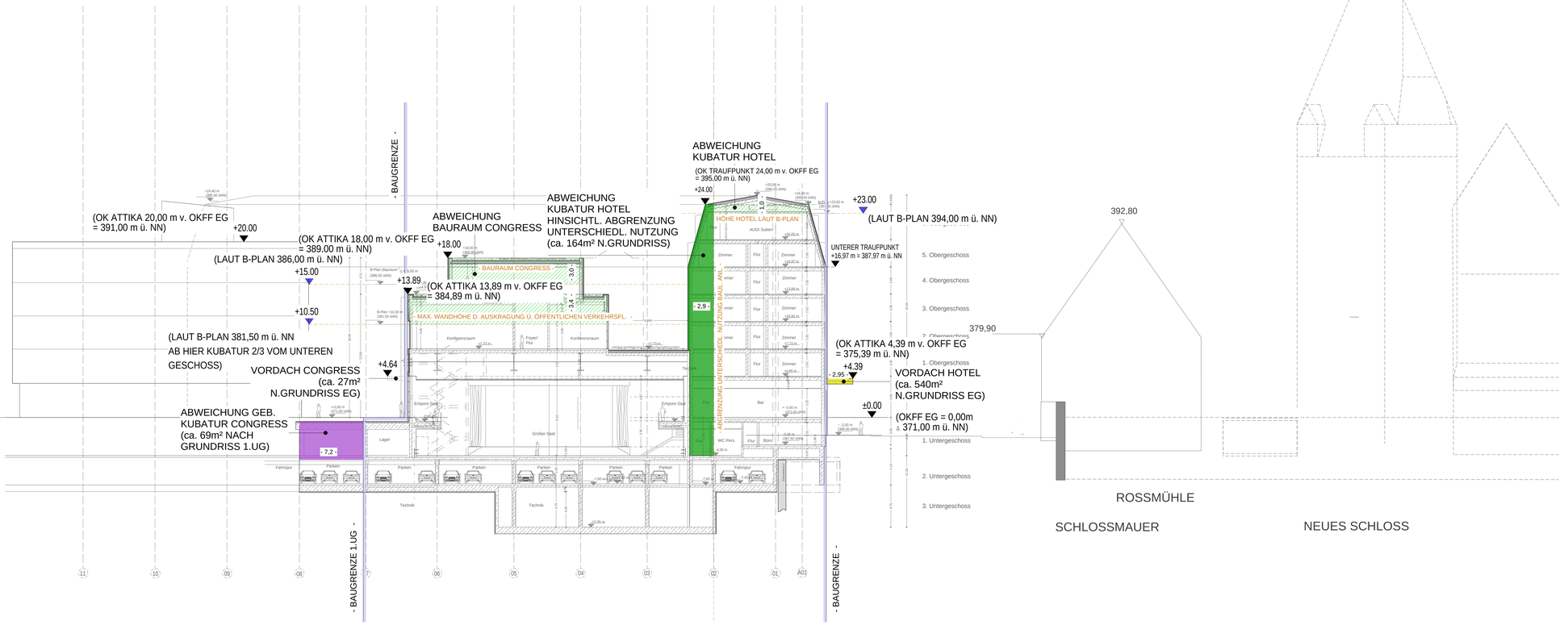
LEGENDE

ABWEICHUNGEN GEBÄUDEKUBATUR
IM BEZUG AUF DIE BAUGRENZE

- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HINSICHTL. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH CONGRESS
- ÜBERSCHREITUNG DES B-PLANS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR 1.UG
- - 9,5 - BEMASSUNG ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR / BAUTEIL
- - BAUGRENZE -
- - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG & HÖHEN BAUL. ANLAGEN -
- - BAULINIE -
- ÜBERBAUUNG 1. OG
- KUBATUR ZUFAHRT TG (RAMPE)
  NEBENNUTZFLÄCHE HOTEL / CONGRESS



KAVALIER DALLWIGK



ROSSMÜHLE

SCHLOSSMAUER

NEUES SCHLOSS

B-PLAN / PLANSTAND NOVEMBER 2016
ERDGESCHOSS

Plan Nr. 16

LEGENDE

ABWEICHUNGEN GEBÄUDEKUBATUR IM BEZUG AUF DIE BAUGRENZE

- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR HINSICHTL. ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH HOTEL
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR EINGANGSBEREICH CONGRESS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR VORDACH CONGRESS
- ÜBERSCHREITUNG DES B-PLANS
- ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR 1.UG
- - 9,5 - BEMASSUNG ABWEICHUNG GEBÄUDEKUBATUR / BAUTEIL
- - BAUGRENZE -
- - ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG & HÖHEN BAUL. ANLAGEN -
- - BAULINIE -
- ÜBERBAUUNG 1. OG
- KUBATUR ZUFAHRT TG (RAMPE) NEBENNUTZFLÄCHE HOTEL / CONGRESS

ANMERKUNG ZUR DURCHGANGSHÖHE

NACH B-PLAN:
LICHTE DURCHGANGSHÖHE UNTERHALB AUSKRAGUNG
VON OKFF - UK D = 4,20m

NACH PLANSTAND OKTOBER 2016
LICHTE DURCHGANGSHÖHE UNTERHALB AUSKRAGUNG
VON OKFF - UK D = 4,50m

GIEßEREIHALLE

AUDI AKADEMIE

- BAUGRENZE -

CONGRESS

VORDACH CONGRESS
ca. 27m²

ABWEICHUNG
BAURAUM AB 1.OG
ca. 285m²

ZUGANG
CONGRESS
EG

Gießereiplatz

Eingang Congress

Luftraum Foyer

258 Sitzplätze + 3 rollstuhlgeerechte Sitzplätze
Gesamt: 261 Sitzplätze

ABWEICHUNG
KUBATUR HOTEL
HINSICHTL. ABGRENZUNG
UNTERSCHIEDL. NUTZUNG
ca. 164m²

HOTEL

- ABGRENZUNG UNTERSCHIEDL. NUTZUNG BAUL. ANL. -

- VORDACH C. -

OK VORDACH C.
4,64m v. OKFF EG
≙ 375,64m ü. NN

OK VORDACH H.
4,39m v. OKFF EG
≙ 375,39m ü. NN

- VORDACH HOTEL -

VORDACH HOTEL
ca. 540m²

ABWEICHUNG
GEB.KUBATUR HOTEL
ca. 101m²

EINGANGSB. H.
ca. 205m²

OK ATTIKA EINGS.B. H.
4,39m v. OKFF EG
≙ 375,39m ü. NN

ZUGANG
HOTEL
EBENE 1.UG

RAMPEN-ANLAGE UNTER-IRDISCH

TG-ZUFAHRT

T-H1 T-H2 T-H3 T-C1 T-C2 T-C3

A1 A2 A3 A4 A5 A6 A7

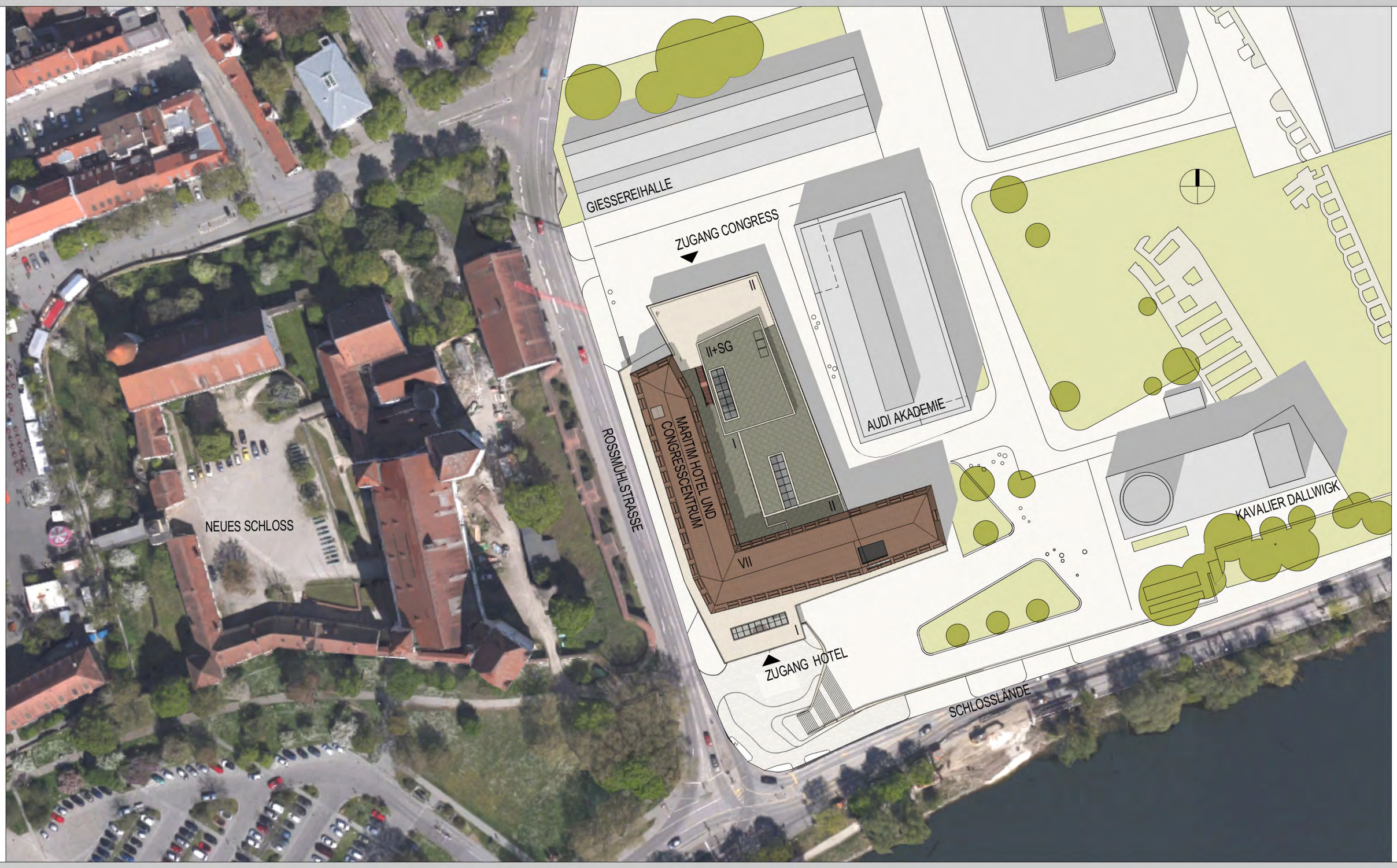
Donauterrasse

Schloßlände

Roßmühlstraße

Plan Nr. 17

LAGEPLAN MARITIM HOTEL UND CONGRESSCENTRUM INGOLSTADT



REINHARDT und SANDER

Gesellschaft mbH Planung und Baubetreuung Herforder Straße 2 32105 Bad Salzuflen